

29.04.2018 / ADAC Emsland Classic / Lengerich

Dies ist das Lengerich im Emsland, nicht das Lengerich bei Tecklenburg zwischen Münster und Osnabrück.

Auch bei der Emsland Classic haben wir uns 2015 und 2016 mit eher geringem Erfolg versucht. Die Ausschreibung klang jeweils sehr harmlos, tatsächlich gab es dann hammermäßige Orientierungsaufgaben. Die Durchfahrt von Haselünne 2015 hat quasi schon legendären Charakter (man munkelt, einige verzweifelten Teilnehmer kreisen da heute noch durch!). Dann gab es noch Eiseskälte, keine WCs, eine komplett vergeigte Auswertung... – Bei der Kiepenkerl Klassik 2017 wurden wir allerdings von den netten Herren aus Lengerich überzeugt, dass sich vieles zum Besseren gewandelt hat.

29.04.2018 5. Emsland Classik

Veranstalter: Motorsportfreunde Lengerich im ADAC e.V.

Team: Martina Schäfer / Frank Schäfer auf BMW 528i (E28)

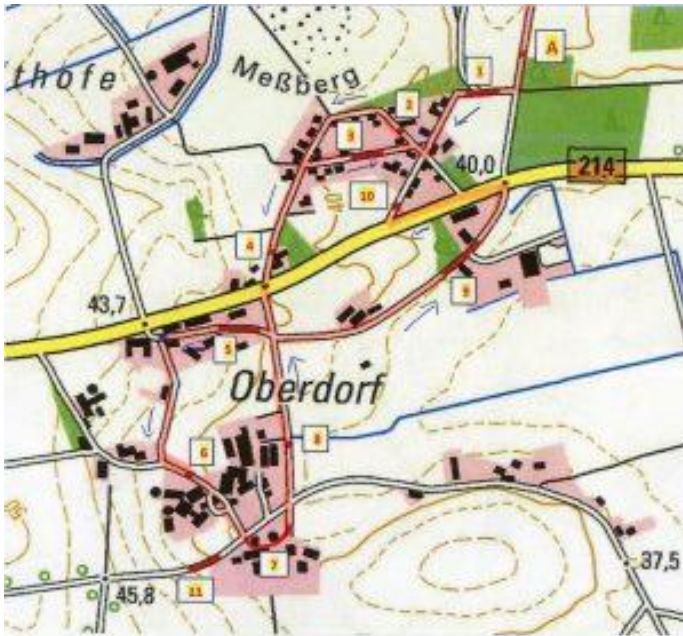
Nun, es hatte sich was getan. Das Wetter war zwar etwas april-mäßig, aber überwiegend recht sonnig und freundlich, in keinem Fall so winterlich wie in den Vorjahren. Dann waren auch Startlokal, Mittagspause und Ziellokal umgezogen, und zwar in das Autohaus Lampa. Wer hier schon Berichte gelesen hat, der weiss, dass unsere Begeisterung für Autohäuser sich stark in Grenzen hält. Hier jedoch wurde daraus das Beste gemacht. Es gab eine gute und sehr freundliche Organisation, alles lief reibungslos und auch die Kulinarik kam nicht zu kurz. Mittags ein absolut passendes Grillbuffet ohne lange Schlangen und abends sehr leckere selbst gebackene Kuchen. Für 70 EUR Nenngeld total in Ordnung. Lieber ADAC OWL, so kann es auch gehen!!! (das war ein Insider). Bekannterweise fahren wir aber nicht mit, um Kuchen zu essen.



Jetzt kommen wir zu den Dingen, die sich bei der Emsland Classic nicht verändert haben. Angesichts der Ausschreibung war das Niveau in der Gruppe A total überzogen. Zitat „Die Gruppe A (touristisch) wendet sich an Teams, die eher den Charakter einer Ausfahrt

bevorzugen. Die Streckenführung ist durch einfache Orientierungsaufgaben im Roadbook vorgegeben. Auch für Einsteiger ist die Gruppe A eine tolle Herausforderung“. Damit werden echte Neulinge massiv in die Irre geführt. Einfache Orientierungsaufgaben??? Ausfahrt??? Hust.

Das Niveau der Gruppe A war mindestens tourensportlich, wenn ich sogar sportlich. Es gab exzessive Gegenläufigkeiten, Überlappungen und auch eine GLP mit 4 angekündigten, aber nur 2 tatsächlichen Zeitnahmen in kurzen Abständen.



Wir selber waren ja von vorherigen Teilnahmen vorgewarnt. Trotzdem haben uns die permanenten Gegenläufigkeiten auf kleinstem Raum sehr zu schaffen gemacht. Auch der Wechsel von kürzeste Verbindung zu kürzeste Gesamtstrecke ist in der Gruppe A zu anspruchsvoll. Dazu kam noch, dass ein gedanklicher Fehler in der Folge gleich mehrfach bestraft wurde. Das kennen wir von anderen Veranstaltung auch anders. Es ist klar, dass jeder Veranstalter seine persönliche Note einbringen will, aber dann könnte man das auch so schreiben.

Was uns aber echt gestört hat, war, dass es bis zum Ende der Siegerehrung keinen Aushang der Ergebnisse gab. Das ist aus unserer Sicht unüblich. Man hat als Teilnehmer ohne Pokal absolut keine Ahnung, wie man abgeschnitten hat, wenn der Abend zu Ende ist. Und es gibt auch keinerlei Möglichkeit für Rückfragen vor der Siegerehrung. Wo Menschen agieren, passieren auch Fehler, das ist normal und nicht schlimm. So aber gibt es keine Chance auf Fehlerkorrektur. Das kommt ein bisschen komisch rüber...



Fazit: Professionelle Veranstaltung mit gutem Preis-/Leistungs-Verhältnis und insgesamt schöner Atmosphäre. Sehr saubere Fahrtunterlagen, aber total verzerrtes Anspruchsniveau. Wer hier mitfährt, sollte auf verschärfte Orientierungsaufgaben vorbereitet sein, für Anfänger eher nicht zu empfehlen. Hohes Frustrationspotenzial. Aushang von Muster-Bordkarten und Musterlösungen auf Karten vorbildlich, aber kein Aushang der Ergebnisse. Daher keinerlei Chance zu Klärung von Fragen vor der Siegerehrung, was den Gesamt-Eindruck insgesamt leider beeinträchtigt.